

Foto: Jürgen Jotzo - pixelio.de

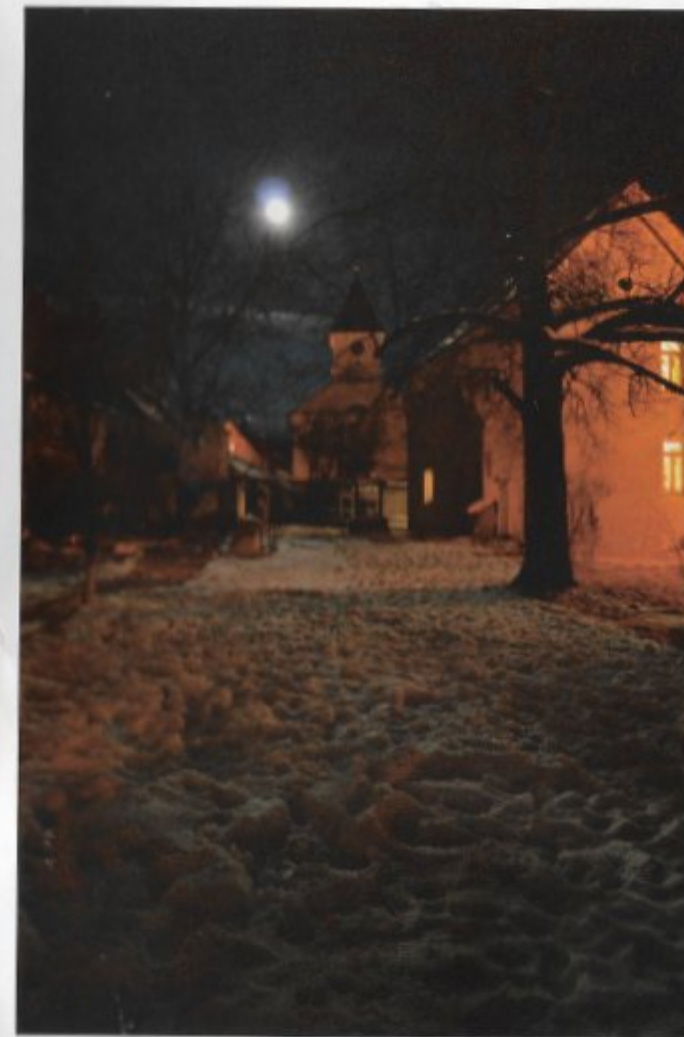
**Der Gottesdienst zur Jahreslosung,  
gemeinsam mit den Südriesgemeinden  
am 1. Januar 2021 um 19 Uhr in Unterringingen.**

**In diesem Jahr entfällt der sonst übliche anschließende Empfang**

# EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF



FÜR  
AMERDINGEN,  
AUFHAUSEN,  
BOLLSTADT,  
DIEMANTSTEIN,  
FORHEIM,  
FRONHOFEN,  
GUT STERNBACH,  
HOCHDORF,  
LEIHEIM,  
OBERLIEZHEIM,  
OBERRINGEN,  
SEELBRONN,  
THALHEIM,  
UNTERLIEZHEIM,  
UNTERRINGEN,  
WARNHOFEN,  
ZOLTINGEN



**DEZEMBER 2020 - FEBRUAR 2021**



Foto: Han Baulig\_pixelio.de

Liebe Gemeindeglieder,

eines ist sicher: Weihnachten 2020 wird anders. Gerade erreicht mich die Nachricht, dass wir nicht singen dürfen. Ich hoffe, dass wir wenigstens zusammenkommen dürfen, am Heiligen Abend und zu den anderen Gottesdiensten.

„O du fröhliche, gnadenbringende Weihnachtszeit“? „Friede auf Erden“? In keinem Jahr habe ich den Unterschied zwischen dem, was uns verkündigt wird und dem, was ich erlebe, so deutlich gespürt. Gewusst habe ich von dem Unterschied schon immer, aber bisher war es weit weg. Auf den Feldern bei Bethlehem steht schon seit Jahren eine Mauer, deutlich höher als die, die früher Berlin teilte. Gut bewacht von Soldaten, errichtet nicht nur aus Beton, sondern in erster Linie aus Angst und dem Wunsch nach Abgrenzung. Dort, wo die himmlischen Heerscharen den Frieden auf Erden verkündigt haben, steht schon lange dies Symbol des Nahostkonfliktes.

Wissen konnten wir es schon immer. Jetzt spüren wir es auch: Die Weihnachtszeit ist nicht automatisch fröhlich und gnadenbringend. Der Friede auf Erden kommt nicht von selbst. Ich wünsche Ihnen von Herzen Kraft und Phantasie, dass Sie diese Weihnachtszeit nicht nur besonders, sondern besonders schön gestalten können. Unsere Kirchenvorstände, Musiker und viele andere bringen ihren Beitrag, dass die sin unseren Gemeinden gelingt.

Noch mehr aber wünsche ich Ihnen, dass die frohmachende Friedensbotschaft der Engel einfach nur in Ihr Herz und Haus fließt. Und sich ausbreitet in der Familie, in der Gemeinde, in der Welt.

Gesegnete, stille und fröhliche Weihnachtszeit wünscht  
Ihr Pfarrer

Martin Rehner

*In der Erzählung „Vom Engel, der nicht singen wollte“ lässt der Autor Werner Reiser einen kleinen Engel verstummen, weil er nicht vom Frieden auf Erden singen kann, wenn dort Streit und Krieg herrscht. Schließlich versteht er, dass mit dem Loblied nicht die Realität zugedeckt, sondern die neue Realität geschaffen wird – und macht auf zu den Menschen, um Frieden zu stiften.*

*In Anlehnung daran entstanden in der Schule einige hochaktuelle Erzählungen vom Engel, der nicht singen durfte. Hier zwei Kostproben:*

### Zuhören

Es war das Jahr 2020. alles war, hmmm ... anders. Viel Leid ist in diesem Jahr über die Menschen gekommen. Viele waren einsam.

Deswegen hatten die Engel ein ganz besonderes Weihnachten vorbereitet. Als kleinen Lichtblick in düsterer Zeit. Monatelang haben sie darauf hingearbeitet.

Und dann, kurz vor Weihnachten, kam die Nachricht, dass im Gottesdienst nicht gesungen werden darf!

Unter allen Engeln brach ein großer Tumult aus. Manche sprachen davon, dass man Weihnachten dann auch ganz ausfallen lassen kann. Andere verloren ihre Hoffnung.

Vor allem ein kleiner Engel war besonders traurig. Doch dann fiel ihm etwas ein und er begann zu reden:

„Wieso seid ihr alle so traurig? Geht es an Weihnachten nur um das Singen? Geht hinaus in die Welt und zeigt allen Menschen, wie schön es ist, zuzuhören.“

Zeigt ihnen, wie schön es sein kann, sogar der Stille zuzuhören und zur Ruhe zu kommen und dankbar zu sein für das, was man hat. Ich denk, auch darum geht es an Weihnachten.“

Alle hatten dem kleinen Engel zugehört. Sofort zogen sie los, um seine Worte in die Welt hinauszutragen.

Und es wurde das schönste Weihnachtsfest, das jemals gefeiert wurde.

### Zuhause singen

Heute beginnt die Adventzeit. Es ist der 1. Dezember 2020 und der kleine Engel Silas freute sich schon auf die bevorstehende Chorprobe mit den anderen 109 Engeln.

Dieses Jahr war nicht schön gewesen, da ihnen und auch den Menschen auf der Erde so ziemlich alles verboten wurde. Es gab keine Feste und Feiern, keine Freizeitaktivitäten mit Freunden und sogar von seiner eigenen Familie musste man Abstand halten, was zu einer insgesamt depressiven Stimmung führte. Das neue Virus „Corona“ hatte dieses Jahr zerstört.

Umso mehr freuten sich alle Engel auf die fröhlichen und friedlichen Proben. Langsam fanden sich nun alle Engel auf Wolke Nummer 12 ein. als alle versammelt waren, trat der Chorleiter aus der Menge hervor.

„Guten Tag, meine lieben Engel! Leider gibt es keine guten Neuigkeiten. Es tut mir wirklich leid, euch das sagen zu müssen, aber vor wenigen Stunden wurde ein Verbot zum Singen ausgesprochen, da man sich durch die Tröpfcheninfektion anstecken kann. Der Ältste Engel meinte, es sei das Beste für alle.“

Für Silas und auch für alle anderen brach in diesem Moment die Welt zusammen und alle redeten durcheinander. Das Geplapper wurde aber etwas von ihrem Mundschutz gedämpft. Nur Silas war still. Derweil warteten die Menschen auf der Erde auf den besinnlichen Gesang der Engel. Als sie nichts hörten, waren sie enttäuscht. Oben im Himmel diskutierten die Engel und suchten verzweifelt nach einer Lösung. „Wir könnten uns über den ganzen Himmel verteilen und jeder singt auf seiner eigenen Wolke. Unsere Stimmen schallen immerhin laut und weit genug“ versuchte Silas sein Glück. Alle schwiegen, sogar der Chorleiter. Langsam begann er zu nicken. „Mit genügend Abstand könnte es funktionieren. einen Versuch ist es wert. Also los, verteilt euch!“ Gesagt, getan. Mit einem Lächeln stimmte Silas in „Stille Nacht, heilige Nacht“ mit ein.

Als die Menschen den göttlichen Gesang hörten, blickten sie zum Himmel auf. Sie hatten wieder Hoffnung und auch sie begannen zu singen, jeder in seinem Haus. Die ganze Welt sang, friedlich und schön und ein Licht führte sie aus ihrer depressiven Stimmung heraus.

### Abendmahl mit Einzelkelchen

Anfangs haben wir sie noch von Gemeinde zu Gemeinde getragen: die Einzelkelche. Da inzwischen in allen Gemeinden Spenden für die Einzelkelche eingegangen sind, von Konfirmanden, Ehepaaren und Einzelpersonen, konnte für jede Gemeinde ein Set von 27 Kelchen gekauft

werden. Wenn mehr benötigt werden, sind nach wie vor genügend einfache Stahlgläschen da. Durch die Spenden sind in jeder Gemeinde rund zwei Drittel der Kelche bezahlt. Somit sind weitere Spenden für Abendmahlskelche willkommen. Den genauen Spendenstand finden Sie auf einem Informationsblatt ab Weihnachten in Ihrer Kirche.

Herzlichen Dank!

### Hilfe in Feuersnot

Vielen herzlichen Dank allen, die auf unterschiedlichste Weise geholfen haben, die Folgen des Brandes vom 27. November im Pfarrhaus zu mildern. Sie haben beim Löschen geholfen, haben noch Brauchbares geputzt und gewaschen, Kaputttes weggeräumt, zum Essen eingeladen, beherbergt, Arbeit abgenommen, Verständnis gehabt und mit dem allem gezeigt: wir stehen trotz Abstand zusammen.

Vergelt's Gott!

Martin Rehner

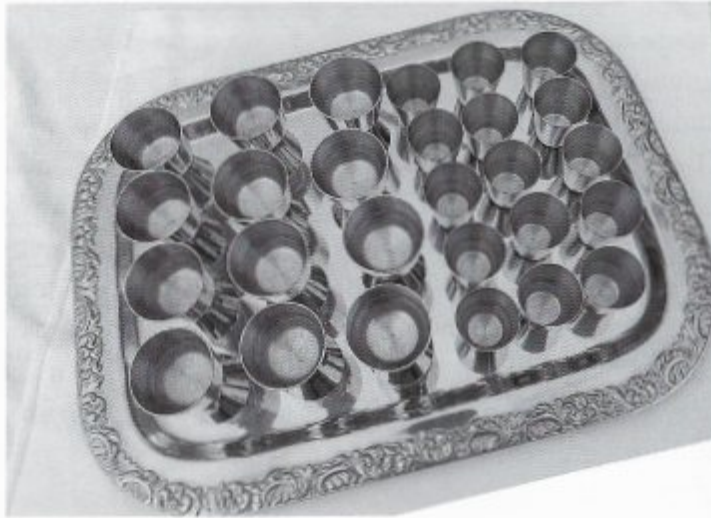


Foto: Ulrich Strauß

### Der Heilige Abend 2020

Nach heutigem Planungsstand wird jede Gemeinde mit einer Christvesper das Weihnachtsfest beginnen können. Wir hoffen sehr, dass das so bleibt. Die Uhrzeiten sind:

Unterringingen um 16 Uhr, Aufhausen um 17 Uhr, Forheim um 18 Uhr.

Für alle Christvespern gilt:

- wir feiern im Freien, bei jedem Wetter.

Unterringingen am Feuerwehrhaus, Aufhausen neben dem Gemeindehaus, Forheim am Kirchplatz

- Bitte achten Sie auf den Abstand von 1,5-2 Metern zu allen Personen, die nicht aus demselben Haus kommen! Sitzplätze gibt es für die, die nicht 40 Minuten stehen können.

- Bitte tragen Sie eine Mund-Nasenbedeckung während des ganzen Gottesdienstes, auch im Freien!

- Es wird ein kleines Sprechstück als „Krippenspiel mit Abstand“ zu erleben sein.

- Natürlich wird weihnachtliche Musik zu hören sein

Lassen Sie sich überraschen, wie anders und doch auch einmalig schön die Christvesper in diesem Jahr sein kann!

*Auf jeden Fall, egal wie streng der Lockdown wird, gibt es folgende Angebote:*

- *Predigten als Audiodatei per E-Mail oder WhatsApp für alle, die ihre Nummer oder Mailadresse im Pfarramt dafür abgeben.*

- *Andachten und Gottesdienste aus verschiedenen Ries-Gemeinden auf youtube:*

- *auch: das Musikvideo unseres Kirchenchores Unterringingen ist noch im Internet zu sehen: <https://youtu.be/GMxvBjVByzg>*

12./13. Dezember 3. Advent	A 8.45 F 10 U 19	Wilhelm Imrich	
19./20. Dezember 4. Advent	A 10 F 19 U 8.45	Brigitte Dollmann- Amerdinger	
24. Dezember Heilig Abend	A 17 F 18 U 16 U 22.30	Martin Rehner	alle Christvespern <b>IM FREIEN</b>
25. Dezember Weihnachten	A 8.45 F 10 U 10	Martin Rehner Martin Rehner Erika Scherer	mit Abendmahl mit Abendmahl
26. Dezember 2. Weihnachtstag	U 10	Martin Rehner	mit Abendmahl
27. Dezember 1. So n Weihnachten	F 10	Martin Rehner	
31. Dezember Altjahresabend	A 18 F 17 U 19	Martin Rehner	

Gottesdienstbesuch ist ein triftiger Grund, um das Haus zu verlassen, auch im Lockdown. nutzen Sie das!

Bitte beachten Sie auch die Andachten in Christgarten!  
Infos auf Seite 10!

A = Aufhausen F = Forheim U = Unterringingen

1. Januar	U 19	Martin Rehner	Gemeinsamer Gottesdienst der Südriesgemeinden Diesmal kein anschließender Empfang
3. Januar 2. So. n. Christfest	F 10	Martin Rehner	
6. Januar Epiphania	A 8.45 U 10	Martin Rehner	
9./10. Januar 1. So. n. Epiphania	A 19 F 10 U 8.45	LektorIn	
16./17. Januar 2. So. n. Epiphania	A 8.45 F 19 U 10	Martin Rehner	
23./24. Januar 3. So. n. Epiphania	A 10 F 8.45 U 19	Martin Rehner	alle mit Abendmahl
30./31. Januar letzter So. n. Epiphania.	A 19 F 10 U 8.45	LektorIn	
6./7. Februar Sexagesimae	A 8.45 F 19 U 10	LektorIn	
13./14. Februar Estomihi	A 10 F 8.45 U 19	Martin Rehner	

19 Uhr - Termine sind am Samstagabend,  
8.45 Uhr und 10 Uhr - Termine am Sonntag

# Christgarten 2020

## Adventsandachten und Weihnachts-Andacht

⇒ Vier Adventsandachten dienstags 19 Uhr zum Thema  
„Dinnen und Draußen“

!!! Wenn drinnen alle infektionsschutzgemäßen Plätze besetzt sind, können Sie draußen mitfeiern, es wird mit Lautsprecher übertragen. Bei jedem Wetter! Bitte warm anziehen, ggf. Regenschutz.

1. Dezember 2020  
Dunkel und Licht  
mit Pfarrerin Schedler



15. Dezember 2020  
Zweifel und  
Gewissheit  
mit Pfarrerin Schedler

8. Dezember 2020  
Kälte und Wärme  
mit Pfarrer Rehner

22. Dezember 2020  
Gleichgültigkeit  
und Liebe  
mit Pfarrer Rehner

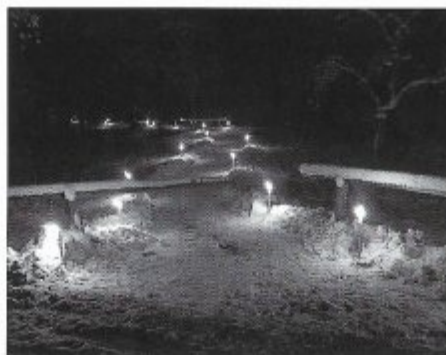
⇒ Weihnachts-Andacht „Dinnen und Draußen“  
am 26. Dezember 2020 um 18.00 Uhr mit Pfarrerin Schedler

!!! Wenn drinnen alle infektionsschutzgemäßen Plätze besetzt sind, können Sie draußen mitfeiern, es wird mit Lautsprecher übertragen. Bei jedem Wetter! Bitte warm anziehen, ggf. Regenschutz.

### Lichterweg

nach Christgarten  
zur Weihnachts-Andacht

⇒ Start: 16.45 Uhr am  
Pfarrhaus in Ederheim,  
Waldstr. 21  
mit Laternen (und Ta-  
schenlampen für schwierige  
Wegstücke). Geeignet für  
Kinder ab ca. 7 Jahren.



Wir laufen gemeinsam  
durch den Wald und das  
Wildgehege. Laternen bitte  
selbst mitbringen. Wir  
gehen bei jedem Wetter!☺  
Rückweg bitte selbst  
organisieren.

Herzliche Einladung zu  
diesem besonderen  
spirituellen  
Weihnachtserlebnis!

Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kooperation Südrries mit den Pfarreien  
Ederheim/Hürnheim mit Christgarten + Schmähingen/Hohenaltheim/Balgheim – Pfarrerin Karin Schedler  
+ Aufhausen/Forheim/Unterringingen – Pfarrer Martin Rehner

## Adventskalender in unseren Kirchen

Im Advent lohnt es sich täglich  
in unserer Kirche vorbei zu kommen!

Jeden Tag bis zum 24. Dezember kann man  
ein von unseren Gemeindemitgliedern ausgesuchtes Lied,  
welches durch die Krise in die Zukunft trägt,  
hören und lesen.

Die bisherigen Lieder sind auf dem Holzkreuz zu sehen.



### Ein herzliches Dankeschön

- Herrn Friedrich Schäßle für die Gestaltung der Holzkreuze
- allen, die „ihren“ Liedvers eingeschickt haben. So tragen Sie dazu bei, dass ihr Lied nicht nur Sie, sondern auch andere durch die Krise trägt
- Frau Christa Müller vom Evang. Bildungswerk für die Idee zur Lied-  
versaktion
- Herrn Peter Eichert für das Einspielen der Lieder, so dass man sie auf  
dem CD-Player hören kann
- Frau Ursula Arnold für die Umsetzung dieser Idee in unserem  
„Gemeindenachmittags“-Kreis und unseren Gemeinden

## Bitte unterstützen Sie das Projekt in Sierra Leone:

### Schule statt Kinderarbeit

- Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.
- Opfertüten sind in den Gemeindebriefen beigelegt oder liegen aus.
- Auch die Dekanate stehen mit Konten zur Verfügung.

Evang.-Luth. Dekanat Donauwörth:

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth,

IBAN: DE56 7229 0100 0003 2070 05; BIC GENODEF1DON.

Evang.-Luth. Dekanat Nördlingen:

Raiffeisen-Volksbank Ries eG,

IBAN: DE 85 7206 9329 0100 0070 99 BIC:GENODEF1NOE

Evang.-Luth. Dekanat Oettingen:

Sparkasse Donauwörth,

IBAN: DE47 7225 0160 0240 1014 28 BIC: BYLADE1MDON

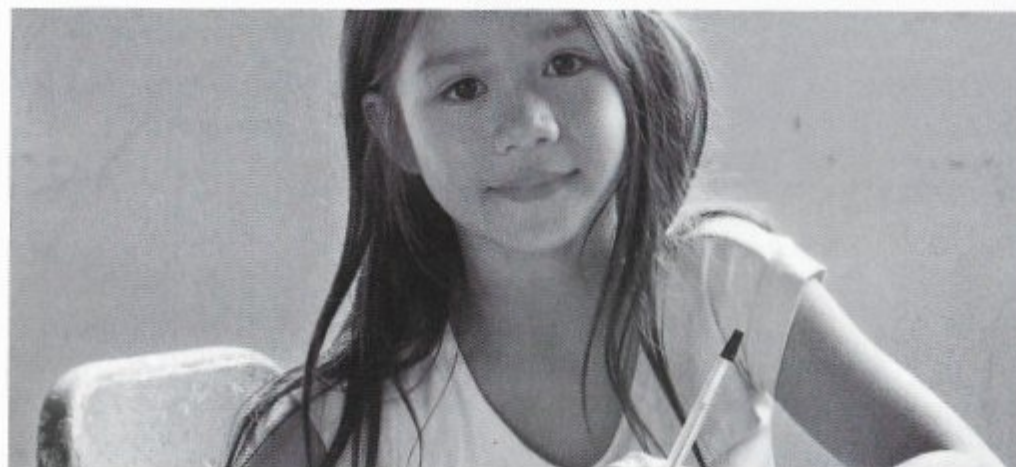
## Herzlichen Dank für die Gaben von 2019!

Unsere Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth	35.474,97 €
Dekanat Nördlingen	33.015,50 €
Dekanat Oettingen	21.340,80 €
<b>Gesamt</b>	<b>89.831,27 €</b>

Verantwortlich für das Faltblatt: Evang.-Luth. Dekanat Nördlingen,  
Dekan Gerhard Wolfermann und Sabrina Haid

# Brot für die Welt



## Kindern Zukunft schenken

### 62. Aktion Brot für die Welt

der Dekanate Donauwörth,

Nördlingen und Oettingen



*Ich wünsche Ihnen, dass Sie  
sich über alles freuen und  
dankbar sein können für das,  
was das Leben Ihnen schenkt.*

*Herzlichen Glückwunsch an  
alle Jubilare  
und Gottes Segen im neuen  
Lebensjahr!*



**GETAUFT WURDE**  
**IN AUFHAUSEN**  
JONAH DIETHEI



**GETRAUT WURDE**  
**IN AUFHAUSEN**  
BERCHTENBREITER  
KRISTINA UND MARTIN



**BEERDIGT WURDE**  
**IN AUFHAUSEN**  
WILHELMINE SCHWARZ  
**IN FORHEIM**  
ROSA WOLFINGER  
**IN UNTERRINGINGEN**  
GEORG RUF

Evangelisch Lutherisches Pfarramt für Unterringingen, Forheim und Aufhausen

Anschrift: Bollstädter Str.1, 86735 Forheim,

Telefon:09089/516 Fax: 09089/920164

e-mail: pfarramt.aufhausen@elkb.de

Pfarrer: Martin Rehner

Sekretärinnen: Marina Wanner

Mittwoch 8-13 Uhr

Im Vertretungsfall erfahren Sie das zuständige Pfarramt über den Anrufbeantworter.

Weitere Pfarrer in der Kooperation Süd-Ries:

Pfarrerin Karin Schedler in Ederheim: Tel. 09081/ 86734

Vertrauensleute:

Unterringingen: Axel Spielberger, Zoltingen 43 Tel. 1436

Forheim: Antonie Thum, Lindenweg 3, Tel 1563

Aufhausen: Werner Wunder, Hauptstr. 29, Tel 367

Die **Spendenkonten** unsrer Kirchengemeinden:

Aufhausen: IBAN: DE19 7206 9329 0006 6102 85 (BIC: GENODEF1NOE)

Forheim: IBAN: DE29 7206 9329 0006 6164 10 (BIC: GENODEF1NOE )

Unterringingen: IBAN: DE20 7206 9034 0000 1026 36 (BIC: GENODEF1BSI)

Das **Geschäftskonto** (für Rechnungen, Miete, u.ä.)

ist für alle Gemeinden dasselbe und lautet:

Evang.-Luth. Dekanat Nördlingen, IBAN DE85 7206 9329 0100 0070 99

Bei diesem Konto bitte unbedingt als Verwendungszweck auch die Kirchengemeinde nennen (z.B. „Rechn. Nr. \_\_\_\_, Beerdigung Aufhausen“)!

Unser Internetauftritt: [www.oberes-kesseltal-evangelisch.de](http://www.oberes-kesseltal-evangelisch.de)

Diesen Gemeindebrief gestalteten: Martin Rehner (ViSdP), Marina Wanner.

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Auflage: 700

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März 2020 - Mai 2021):

12. Februar